

Kirchliche Baufachtagung

Wie hilft der Ökofonds der Landeskirche bei der Sorge um die kirchlichen Gebäude?

Daniel Hehl, Kirchenrat



Genesis 2,15

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn **bebaue und bewahre**.

Ökofonds

Die Synode hat im **Juni 2009** der **Einrichtung eines Ökofonds** zugestimmt und im November 2010 das entsprechende Fondsreglement verabschiedet sowie per 1. Januar 2017 ergänzt.

Mit ca. **330 Immobilien** ist die Reformierte Landeskirche bzw. sind ihre 75 Kirchgemeinden neben der Römisch-Katholischen Landeskirche und der öffentlichen Hand sowie den Pensionskassen eine der grössten Immobilienbesitzerinnen im Kanton Aargau.

Dazu gehören **92 Kirchen**, **66 Kirchgemeindehäuser** und **32 Nebengebäude** sowie ca. **140 Pfarrhäuser oder Wohnungen**.

Mit dem Ökofonds will die Landeskirche auch ihre ökologische Verantwortung für den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss stärker wahrnehmen und die Kirchgemeinden bei der **professionellen Beratung** von Gebäudesanierungen und Energiesparenden Massnahmen unterstützen. Aus dem Ökofonds werden **direkte Massnahmen zur Reduktion des Energiebedarfs** oder für die Nutzung erneuerbarer Energien gefördert.

Ökofonds

Die Fondsverwaltung besteht gemäss Fondsreglement aus drei Mitgliedern:

Eine Vertretung des Kirchenrates: **Daniel Hehl**, Präsident der Fondsverwaltung

Eine Vertretung der Synode: **Urs Jost**, Rheinfelden

Eine Fachperson: **Kurt Zaugg-Ott**, Fachstellenleiter oeku Kirche und Umwelt in Bern

Beratend: **Petra Schär**, Finanzverwalterin - Reformierte Landeskirche Aargau

Ökologie und Ökofonds

Warum Energie sparen?

Wie Energie sparen?

Ökofonds: Zielsetzung und Kostenübernahme

Warum Energie sparen?

- Volkswirtschaftliche und politische Verantwortung
- Betriebswirtschaftliche und ökonomische Aspekte
- Ökologische Verantwortung
- Technischer Fortschritt
- Soziale Verantwortung

Wie Energie sparen?

- 1. Schritt
Massnahmen beim Betrieb des Gebäudes (Nutzung, Heizung- und Lüftungsverhalten)
- 2. Schritt
Gebäudehülle (Dichtungen, Türen, Fenster, Dach- und Estrichisolationen)
- 3. Schritt
Bezug und Produktion Erneuerbarer Energie (Solaranlagen, Ökostrom)

Ökofonds: Zielsetzung

- Fachliche Unterstützung zur Reduzierung des Energiebedarfs
- Unterstützung bei der Beantragung von öffentlichen Fördergeldern
- Unterstützung bei der Umsetzung von umweltschonenden Energieanwendungen, alternativer Energiegewinnung und Einführung eines Umweltmanagements
- Beiträge an direkte Massnahmen zur Reduktion des Energiebedarfs oder für die Nutzung erneuerbarer Energien.

Kostenübernahme

- Energietechnische Gebäudeanalyse durch eine von der Fondsverwaltung anerkannte Energieberatungsstelle
- Erarbeitung eines Konzepts zur ökologisch und ökonomisch sinnvollen Energieeinsparung
- Begleitung bezüglich energetischer Fragen beim Planungs- und Bauprozess bis zur Werkabnahme durch die Energieberatungsstelle
- Unterstützung bei der Beantragung von öffentlichen Fördergeldern
- Unterstützung bei Kreditanträgen vor der Kirchgemeindeversammlung
- Unterstützung bei der Einführung eines kirchlichen Umweltmanagementsystems (Startbeitrag)
- Direkte Massnahmen wie Beiträge an die Optimierung oder den Ersatz der Heizungssteuerung, Umbau des Heizungssystems, Wärmedämm-Massnahmen an der Gebäudehülle
- Unterstützung von themenbezogenen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen der Kirchgemeinden und der Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau

Ökofonds....Gesuch

- Absicht (Bedarf) Kirchgemeinde
- Kontakt zum Energieberater
- Angebot Energieberater
- Gesuch mit Angebot des Energieberaters an die Ökofondsverwaltung
- Antrag an Kirchenrat
- Genehmigung der Kostenübernahme
- Ausführung

<http://www.ref-ag.ch>



bebaue und bewahre

